

9. Januar 2020

Deutsches Skimo-Team startet ab morgen bei den Youth Olympic Games

Bei den Youth Olympic Games in Lausanne sind vier Skibergsteigerinnen und Skibergsteiger aus Deutschland am Start: Franz Eder, Finn Hösch, Antonia Niedermair und Sophia Weßling. Sie vertreten das DAV-Skimo-Team bei den olympischen Jugend-Wettbewerben in der Schweiz. Auf dem Programm stehen ab morgen bis zum 14. Januar die Disziplinen Individual, Sprint und Staffel. Die Youth Olympic Games starten heute mit der Eröffnungsfeier und laufen bis zum 22. Januar.

DAV-Team: Top Ten oder mehr ist möglich

Am morgigen Freitag geht es mit den Individual-Wettbewerben los. Ab 10.30 Uhr sind die Damen an der Reihe, ab 12.30 Uhr die Herren. Am Montag, 13. Januar, geht es mit den Sprint-Wettbewerben weiter, und den Abschluss der Skimountaineering-Wettbewerbe macht das gemischte Staffel-Rennen am kommenden Dienstag. [Detaillierte Infos zum Programm finden sich unter diesem Link](#). Das deutsche Team fährt mit großen Ambitionen nach Lausanne: Bei den Damen rechnet DAV-Trainer Dr. Thomas Bösl mit Top-Ten-Platzierungen, bei den Herren spekuliert er sogar auf einen Podiumsplatz. "Wir wollen uns in Lausanne bestmöglich präsentieren und den Skimo-Sport in Deutschland damit vorwärts bringen. Deshalb bin ich sehr froh, mit vier hochmotivierten Athletinnen und Athleten bei den Youth Olympic Games dabei sein zu dürfen."

Skimo als olympische Disziplin?

Insgesamt sind 24 Athletinnen und 24 Athleten aus 15 Nationen bei den Skimo-Wettbewerben in Lausanne qualifiziert. Skimountaineering ist dort eine von acht Sportarten und erstmals bei den Youth Olympic Games vertreten. Die Aufnahme ins Games-Programm hatte das IOC 2017 beschlossen. Bei den Olympischen Spielen ist Skimo bislang nicht vertreten. Der Internationale Verband für Skimountaineering (ISMF) engagiert sich allerdings stark dafür, dieses Ziel mittelfristig zu erreichen.

Skimo-Weltcup-Premiere in Deutschland: Im Februar in Berchtesgaden

Einen großen Schritt hin zur weiteren Etablierung in Deutschland geht der Skimo-Sport bereits in vier Wochen: Vom 7. bis 9. Februar 2020 werden die besten Skimo-Athletinnen und -Athleten der Welt am Jenner bei Berchtesgaden um Weltcup-Punkte kämpfen. Infos zu dieser Weltcup-Premiere in Deutschland [gibt es hier](#).

Das deutsche Skimo-Team in Lausanne

- **Franz Eder**

geb. 7. Oktober 2002, wohnt in Ramsau bei Berchtesgaden, startet für den DAV Berchtesgaden

- **Finn Hösch**

geb. 21. Januar 2003, wohnt in Pullach bei München, startet für den DAV Bergland München

- **Antonia Niedermair**

geb. 20. Februar 2003, wohnt in Bruckmühl, startet für den DAV Bad Aibling

- **Sophia Weßling**

geb. 27. März 2003, wohnt in Wangen im Allgäu, startet für den DAV Lindau

Druckfähige Bilder zur kostenfreien redaktionellen Verwendung gibt es in unserer [Online-Bilderdatenbank](#).

Die Disziplinen in Lausanne

Auf dem Programm stehen drei Disziplinen. **Individual** ist sozusagen die klassische Disziplin, bei der die Athletinnen und Athleten sowohl aufsteigen als auch abfahren. Das Massenstart-Rennen gewinnt, wer als Erste/Erster die Ziellinie überquert. Dauer: Mehr als eine Stunde. Viel kürzer ist der **Sprint**. Zwar kommen auch dort Aufstieg und Abfahrt vor, allerdings dauern die Rennen nur etwa drei Minuten. Schließlich wird in Lausanne auch ein **Staffellauf** absolviert. Dabei treten gemischte Viererteams gegeneinander an. Alle Athletinnen und Athleten müssen mehrere Aufstiege und Abfahrten bewältigen. Jede der vier Runden dauert etwa 15 Minuten. [Details zu den Disziplinen in Lausanne gibt es hier](#).

Aktuelle Infos

Über das Abschneiden des deutschen Skimo-Teams wird aktuell berichtet unter

<https://www.facebook.com/SkimoTeamGermany/>

<https://www.instagram.com/skimoteamgermany/>